

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 2

FEBRUAR 1934

Nr. 2

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR FEBRUAR 1934

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409804, am letzten 409612. Im Berichtsmonat wurden 315 (248) Ehen geschlossen. Geboren wurden 435 (445) Kinder, darunter 69 (85) uneheliche, 17 (19) totgeborene. Gestorben sind 369 (348) Personen, darunter 27 (26) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 68 (53) Fällen auf Herzkrankheiten (Krebs und andere bösartige Neubildungen). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 3 (5), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 4 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 6,46 (6,10) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 303 (287) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 60 (63) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1025 (1350) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 597 (783) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 906 (862) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 212 (217) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 624 (722) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 145 (136) Kinder geboren und zwar 82 (67) Knaben und 63 (69) Mädchen; neu aufgenommen wurden 144 (136) Wöchnerinnen und 126 (130) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 51 (47) Wöchnerinnen, 110 (101) Kranken und 3 (2) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mutter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 71 (56) Säuglingen, 7 (6) Müttern und 3 (3) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1050 (1182) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 16 (20) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 62 (68) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 2042 (1992) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1746 (1687) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 68798 (69529) Personen, darunter 23964 (22614) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 35427 (37883) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 660 (546) Baugesuche neu eingereicht und 583 (402) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 987 (1206) mit insgesamt 4064 (5189) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 482 (560) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 25 (16) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 421 263 (1 507 962) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 586 350 (3 920 760) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 551 350 (3 934 760) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Groß-

Januar 1934

Feuerwache West

Nürnberg

kraftwerk Franken an Strom 4 113 240 (4 653 896) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonats 784 256 (969 499) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 575 800.88 (636 829.20) RM. Im Fremdenverkehr wurden 9854 (10 778) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 607 (699) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 5 802 (4 252) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 979 673 (5 527 893) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2872 (3470) Rindvieh, 3 167 (3 633) Kälber, 1 080 (1 538) Schafe, 1 (5) Ziegen, 12 819 (13 957) Schweine, darunter 35 (59) Spanferkel, sowie 52 (49) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 257 (987) Proben untersucht und dabei 36 (34) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d. J. 120,7 (120,9) festgestellt; als Großhandelsindex 96,2 (96,3) und als Nürnberger Index 113,6 (113,7). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 765 549.07 (4 395 833.00) RM eingelegt und 2 224 374.60 (3 140 844.55) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 541 174.47 (1 254 988.45) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 16 542 470.95 (20 988 571.44) RM; die Abhebungen und Überweisungen 15 508 985.09 (20 964 068.52) RM. Mehrzugang 1 033 485.86 RM (Vormonat 34 502.92 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 78 723 579.19 (77 164 988.00) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2 391 (2 304) Angebote von Arbeitgebern und 48 504 (50 681) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2 038 (1 881) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 7 807 (8 281) männliche und 4 896 (3 803) weibliche, zusammen 12 703 (12 084) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 125 894 (122 869) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 56 266 (55 461) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 104 631 (101 550) Personen, darunter 46 203 (45 385) weibliche Mitglieder und 4 129 (4 401) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 130 (123) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 38 (17) Personen. Waisenrenten an 28 (13) Waisen. Insgesamt wurden 720 976.25 (701 810.10) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 469 (523) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 77 216.40 (74 701.60) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Februar d.J. 938 482 (971 140) RM laufende und 14 446 (17 341) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 952 928 (988 481) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 3 499 (3 865) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1 886 (2 022) Säuglinge, darunter 344 (379) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 452 (1 785) Kinder, darunter 379 (499) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 050 (2 118) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 250 (278) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4815 (4 822) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 157 (159) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 421 962 (425 506) RM; der Stand der Pfänder 39 744 (39 230). Gewerbeanmeldungen erfolgten 584 (654), Gewerbeabmeldungen 395 (501).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe-schlies-sungen	Lebend-ge-borene	Tot-ge-borene	Ge-stor-bene	Zuge-zogene Pers.	Wegge-zogene Pers.
Februar 1934	315	418	17	369	1538	1596
Januar 1934	248	426	19	348	1874	1692
Februar 1933	209	369	12	358	1523	1413

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins-ge-samt
	M.	W.	zus.	M.	W.	zus.	
Lebendgeborene	172	180	352	34	32	66	418
Totgeborene	6	8	14	2	1	3	17
Februar 1934	178	188	366	36	33	69	435
Januar 1934	189	171	360	43	42	85	445
Februar 1933	176	144	320	38	23	61	381

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	M.	W.	zus.	eh.	uneh.		M.	W.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	1	1	2	2	-
Masern	1	2	3	-	-	Blinddarmentzündung	1	2	3	-	-
Scharlach	-	1	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	6	1	7	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	5	5	10	-	-
Diphtherie	7	2	9	-	-	Nierenentzündung	6	3	9	-	-
Grippe	2	2	4	-	-	And. Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	1	3	4	-	-
Tuberkul. d. Atmungsorgane ..	13	6	19	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	1	1	-	-
Tuberkulose and. Organe ..	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	Andere Folgen der Geburt	-	-	-	-	-
Syphilis	-	1	1	-	-	Krankheit d. äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	-	1	1	-	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten ..	-	1	1	-	-	Angeborene Mißbildungen u. Krankh. d. Neugeborenen	6	6	12	10	2
Krebs und andere bösartige Neubildungen	24	29	53	-	-	Altersschwäche	3	13	16	-	-
Andere Neubildungen	-	3	3	-	-	Selbstmord	8	3	11	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	1	1	2	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	3	6	9	-	-	Verunglückung und and. äuß. Einwirkungen	5	-	5	-	-
Akut. u. chron. Alkoholismus ..	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	9	2	11	1	-
Andere Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	1	8	9	1	-	Februar 1934	183	186	369	24	3
Tab. dors. u. progress. Paralyse	3	2	5	-	-	Januar 1934	164	184	348	21	5
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	19	17	36	-	-	Februar 1933	187	171	358	23	7
Andere Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorgane ..	5	2	7	1	-						
Herzkrankheiten	32	36	68	-	-						
Andere Krankh. d. Kreislauforgane	7	9	16	-	-						
Bronchitis	3	2	5	2	-						
Lungenentzündung	9	11	20	7	1						
And. Krankh. der Atemungsorgane	2	3	5	-	-						

+) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat : 6,46, im Vormonat 6,10, im entspr. Monat des Vorjahrs : 8,13.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unb.	zus.		m.	w.	unb.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	2	2	-	4
Scharlach	26	14	-	40	Lungenentzündung, croupöse . . .	9	10	-	19
Masern	234	279	84	597	Mumps	3	6	-	9
Röteln	2	4	-	6	Knochenmarkentzündung	1	-	-	1
Rotlauf	4	4	-	8	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	50	33	-	83	Augenerkrankung) Blennorrhoe	1	-	-	1
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	26	20	-	46
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	1	-	-	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergift. (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	2	-	-	2	Kehlkopftuberkulose	1	-	-	1
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	11	5	-	16
Brechdurchfall (Cholera nostras)	11	10	-	21	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	1	-	1	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Februar 1934	453	486	86	1025
Influenza	56	79	2	137	Januar 1934	585	652	113	1350
Keuchhusten	13	17	-	30	Februar 1933	503	669	1477	2649
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luftdruck mittl. in mm	Be- wölk. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere 0°C	höchste 0°C	Monats- tag	mittl. Monats- tag	tiefste 0°C			
Febr. 1934	1,3	14,5	26. II.	-12,8	3. II.	741,7	59	3,0
Jan. 1934	0,3	9,8	18. I.	-8,1	12. I.	739,9	79	30,4
Febr. 1933	0,8	14,1	5. II.	-12,4	17. II.	734,5	67	36,2

6. Pegelstand d. Pegnitz

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)		
	höchster cm	tiefster cm	durch- schn. cm
Febr. 1934	36	23. II.	19
Jan. 1934	46	20. I.	18,5
Febr. 1933	125	5. II.	16
		7. II.	28
		2. I.	29,5
		1. III.	35

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				überhaupt	Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen		darunter		
		Kleinwohnungen mit 1-4 Mohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden			Kleinwohnungen mit 1-4 Mohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1. Febr. 1934	24 455	1 141		25 596	110 220	79 393	7 753	
1. Jan. 1934	24 424	1 141		25 565	110 147	79 355	7 751	
1. Febr. 1933	23 813	1 141		24 954	109 060	78 791	7 718	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten				Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz- ige Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größerem Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser	Sonst. gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit	ohne						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit ohne
Februar 1934	10	-	-	-	10	-	35	9	44	1	-	-
Januar 1934	31	-	-	4	35	1	59	14	73	-	-	1
Februar 1933	13	-	-	2	15	-	25	6	31	-	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen 1)							mit heizbaren Wohnräumen 1)							zu- sammen	davon Wohnungen mit Gewer- beräumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
Februar 1934	-	1	6	17	7	6	3	2	1	11	14	4	8	4	42	2
Januar 1934	-	1	19	29	17	17	4	6	-	24	23	19	14	13	93	2
Februar 1933	-	5	10	6	3	2	-	1	9	12	4	2	-	-	27	-

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schluss des Monats	Arbeitsuchende		Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)	D a r u n t e r								Unter den an- nerk. Wohlf.- Erwerbslos. befinden sich Fürsorge-Arb.				
				Arbeitslosen- unterstützungs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf. Erwerbslose (einschl. der Fürs.-Arbeit)		Arbeitslose ohne Unter- stützung (¹⁾)						
	M.	W.	zus.	M.	W.	zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.		
Febr. 1934	26982	11771	38753	24798	10662	35460	1522	1310	6285	3586	10168	3269	6823	2497	40	4
Jan. 1934	29842	12303	42145	27905	11360	39265	1860	619	6421	3184	10936	3370	9688	4187	37	4
Febr. 1933	40663	16376	57039	40616	16197	56813	3441	2395	8877	4002	19384	5472	8914	4328	357	83

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen einschl. nament- licher Anforde- rungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge					
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				
Februar 1934	3170	2319	33755	14749	780	980	1243	1148	1031	1007		
Januar 1934	4253	3434	35777	14904	582	1055	1028	1276	974	907		
Februar 1933	3367	2251	45533	19045	456	740	470	821	435	659		

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats													
	Überhaupt			und zwar an									zusammen	darunter Wochne- rinnen
				Krankenversiche- rungspflichtig.			Arbeitslos, vom Arb.Amt gegen Krankh. versich.			Beschäftigt, im Arbeitsdienst				
M.	W.	zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.		
Februar 1934	69628	56266	125894	58428	46203	7935	4692	180	-	1820	2309	530		
Januar 1934	67408	55461	122869	56165	45385	8362	4132	209	-	1997	2404	489		
Februar 1933	63508	56293	119801	52601	46365	12110	6372	-	-	1941	1852	438		

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vor- schüsse und Dar- lehen	Vorüber- gehend Unter- stützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunter- stützun- gen 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barunter- stützun- gen 3)	Wochen- fürsorge	zusammen			Arbeits- prämie u. Verköstig. (Pflicht- arbeiter 6)	Tarif- Löhne (Für- sorge arbeiter)
Februar 1934									
Betrag in RM	918 906	19 576	11 699	2 747	952 928	3 499	-	8 116	5 193
Fürsorgenehmer:	27 018	2)	1 113	159	29 468	65	1 542	558	34
Januar 1934									
Betrag in RM	950 798	20 342	14 524	2 817	988 481	3 865	-	9 149	6 142
Fürsorgenehmer:	27 844	1 130	1 410	171	30 555	67	1 993	305	49

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1933:

- I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
- II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind und zwar
 - IIa = Alleinstehende über 20 Jahre, IIb solche unter 20 Jahre,
- III = Satz für Ehepaare, IV = Satz für Kinder.
 - a) Allgemeine Fürsorge: I = 34,00 RM, IIa = 25,00 RM; IIb = 18,00 RM; III = 51,00 RM; IV = 12,00 RM für das 1. Kind, 11,00 RM f.d. 2. Kind, 10,00 RM f.d. 3. Kind, 9,00 RM f.d. 4. Kind und 8,00 RM f.d. 5. und jedes weitere Kind.
 - b) Gehobene Fürsorge: I = 38,00 RM; IIa = 29,00 RM (IIb entfällt hier); III = 57,00 RM; IV = wie in der Allgemeinen Fürsorge.

2) Umfassend 838 (853) Kleinrentner und Gleichstehende, 3345 (3420) Sozialrentner, 240 (220) Kriegsbeschädigte u. Kriegerhinterbliebene, 4989 (5365) sonstige Bedürftige und 17606 (17989) Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 443 (417) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 26 957, am Ende 25 835; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1117, am Ende 1096.

3) Enthalten 5123 RM an 491 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. 6) Einschließlich 51 (73) Wanderern. Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 4781 (10242) Arzt- und Heilmittelscheine; 679 (732) Armenrechtszeugnisse und 15046 (15261) Mietnachlaßbescheinigungen. An 5548 (5557) Zusatzrentner wurden 143 679 (143 991) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem West- fried- hof	auf dem Süd- fried- hof	auf dem anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöfen d.ev.Kir- chenverw. 2)	auf den isral. Fried- höfen	zu- sam- men	zu sam- men	aus Nürn- berg	von aus- wärts	Davon waren	Ev.- Luth.	Katho- lisch
Februar 1934	101	114	1	78	9	303	60	48	12	48	8	4
Januar 1934	114	112	3	49	9	287	63	56	7	49	5	9
Februar 1933	110	111	3	59	12	295	96	82	14	72	15	9

1) In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) in St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

15. Besuch der städt. Bäder.

Monat	Besuch e r										ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flussbad, im Dutzendt- Bad und im Stadionbad	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Februar 1934	44834	23964	68798	21980	13447	35427	66814	37411	104225	-	104225
Januar 1934	46915	22614	69529	23193	14690	37883	70108	37304	107412	-	107412
Februar 1933	47213	23347	70560	23463	13833	37296	70676	37180	107856	-	107856

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennige für													Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Ltr. Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Lammfleisch	Schwarzbrot (Mischbrot)	Weizenmehl	Tafelbutter	Landbutter	Margarine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel			
Februar 1934	70	70	80	70	18	19-27	130-170	100-128	65-110	37-38	12-35	3-5	8-14	24	
Januar 1934	75	70	80	65	18	19-27	130-176	100-130	66-125	37-28	11-35	3-4	9 $\frac{1}{2}$ -14	24	
Februar 1933	70	70	70	60	19-20	19-28	100-140	70-100	25-90	35-38	11-35	3-5	7-12	22	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberg-Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe u. Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Februar 1934	120,7	113,6	96,2	91,9	73,4	90,5	114,5
Januar 1934	120,9	113,7	96,3	92,2	73,0	89,9	114,1
Februar 1933	116,9	107,5	91,2	82,2	79,5	87,7	112,3

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfige Familie	4-köpfige Familie	3-köpfige Familie	2-köpfige Familie	alleinstehende Person 2)
in Reichsmark						
Februar 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,26	1,88	1,51	1,11	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung . . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . .	0,74	0,68	0,60	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,82	0,69	0,62	0,61
	Zusammen:	5,54	4,59	3,93	3,34	3,16
Januar 1934	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,25	1,88	1,50	1,11	1,10
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung . . .	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . .	0,74	0,68	0,60	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	0,95	0,83	0,70	0,62	0,61
	Zusammen:	5,54	4,60	3,93	3,34	3,12

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr.f.d. 5- u. 4-köpf.Familie 1 Ltr.f.d.3- u. 2-köpf.Familie u. 0,75 Ltr.f.d.alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben f. Lebensmittel um 0,72 RM bei der 5- u. 4-köpf.Familie, 0,48 bei der 3- und 2-köpf.Familie und 0,36 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Jan. 1934	1.Okt. 1933	1.Jan. 1933		1.Jan. 1934	1.Okt. 1933	1.Jan. 1933
a) Gelernte Berufe:	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	106
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I. Klasse	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhm. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75u85	75u85	75u85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	115
Bürsten- und Pinselmacher . .	73	73	73	Tapezierer	86	86	92
Dachdecker	98	98	100	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	86
Flaschner, Installateure . . .	96	96	96	Wäschemeister, Bügler in Waschanstalten	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	106				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungel. Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter .	78	78	80
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter . . .	78	78	80
Maler	90	90	92	Helfer i. Flaschnereien, Installat.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe .	62	62	69
Metzger in Kleinbetriebe 2) .	83,3	83,3	83,3	Hilfsarbeit. in Stuckgeschäften	80	80	85
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	96	Helfer i. d. elektr. Installat.	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallations- gewerbes	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengew.	83	83	83	Wäschereinnen in Waschanstalten	45	44	47
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefab.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe .	86	86	88
Modistinnen (1. Garniererin) . .	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallin- dustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für Februar 1934.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Februar 1934.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,
Oberregierungsrat Dr. F. Herath.

Monatsübersicht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	755.5	13.	719.8	27.	35.7	mind. 0.1mm Niederschl. 6
Lufttemperatur	14.5°	26.	-12.8°	3.	27.3°	mehr als 0.2mm " 4
Absolute Feuchte	6.2	25.	1.4	3.	4.8	mind. 1.0mm 1
Relative Feuchte	96	6./17.	33	4.	63	Schneefall 4
Größter tägl. Niederschl.	1.0mm	am		13.		Schneedecke 1
Heit. Tage (unt. 2.0 i. Mtl.)					9	Graupeln 1
Trübe Tage (üb. 8.0 i. Mtl.)					13	Hagel -
Sturmtage (Stärke 8 u. mehr)					-	Gewitter -
Eistage (Max. unter 0°)					2	Nebel 8
Zahl der Frosttage (Min. unt. 0°)					14	Reif 13
Sommertage (Max. 25° und mehr)					-	Tau 1

Windverteilung.

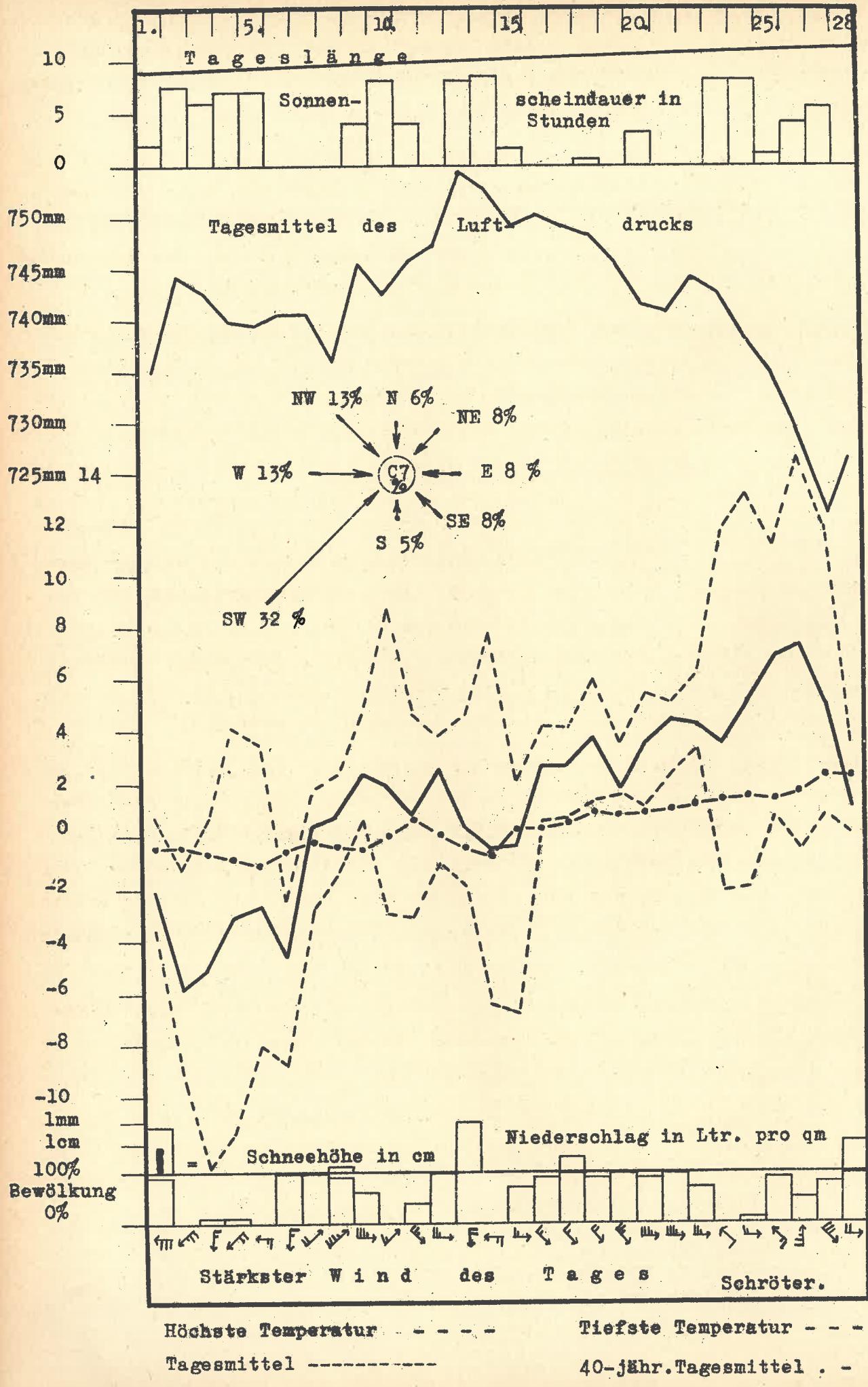
	7	14	21	Sa.	%
N	4	1	-	5	6
NE	1	2	4	7	8
E	2	4	1	7	8
SE	4	1	2	7	8
S	1	1	2	4	5
SW	11	9	7	27	32
W	1	5	5	11	13
NW	2	5	3	10	13
c	2	-	4	6	7
	28	28	28	84	100%

Pentadenübersicht.

	7	14	21	Sa.	%	Pentade :	Luftdruck: Se. Mtl.	Temperatur: Se. Mtl.	Bewölkung: Se. Mtl. Se.	Niederschl. Se. Mtl. Se.
N	4	1	-	5	6	v. 31.1.-4.2.	201.67	40.33	-16.73 -3.35	20.1 4.02 1.0
NE	1	2	4	7	8	v. 5.2.-9.2.	202.03	40.41	-4.00 -0.80	35.7 7.14 0.1
E	2	4	1	7	8	v. 10.2.-14.2.	242.34	48.47	5.09 1.02	14.3 2.86 1.0
SE	4	1	2	7	8	v. 15.2.-19.2.	242.52	48.50	10.11 2.02	46.3 9.26 0.4
S	1	1	2	4	5	v. 20.2.-24.2.	207.14	41.43	20.71 4.14	27.7 5.54 -
SW	11	9	7	27	32					
W	1	5	5	11	13					
NW	2	5	3	10	13					
c	2	-	4	6	7					
	28	28	28	84	100%					

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	742.0 mm
Temperatur	1.3 °C
Dampfdruck	4.0 mm
Relative Feuchte	78 %
Bewölkung	5.9 Zehntel



Höchste Temperatur - - - -

Tagesmittel - - - - -

Tiefste Temperatur - - - -

40-jähr. Tagesmittel . - . -

Sonnenscheindauer: Die Sonnenscheinstunden des Monats ergaben 33 % der möglichen Dauer. Der Anteil des ersten Drittels an der Monatssumme war 42,5 Stunden, der des zweiten Drittels 24,8 Stunden, der des letzten 25,8 Stunden, ausgedrückt in Prozent der gesamten Sonnenscheindauer: 45 %, 27 % und 28 %.

Luftdruckverteilung: Die Hochdruckgebiete lagen vorwiegend im Westen und Nordwesten, ihnen gegenüber im Nordosten Tiefdruckgebiete. Gegen Monatsende zog das Gebiet hohen Druckes über Mitteleuropa hinweg nach Südosten ab und machte einem vom Westen ansetzenden Tiefdruckausläufer Platz. Die Schwankung des Luftdrucks (Max.- Min.) ist wiederum recht beträchtlich.

Die Temperaturkurve verläuft im wesentlichen oberhalb der langjährigen Mittelwertskurve. Nur zu Beginn des Monats weichen die mittleren Tagestemperaturen um größere Beträge nach unten ab (kontinentale Polarluft und nächtliche Ausstrahlung). In diese Zeit fällt auch die tiefste Temperatur des Monats. Der übrige Kurvenverlauf lässt in seinem auf und ab gut das Vordringen maritimer Polarluft erkennen, die das Tagesmittel der Temperatur aber nur noch am 15. und 28. und zwar um weniger als 1° unter dem langjährigen Mittelwert bringen konnten. Das Temperatur-Maximum des Monats hatten wir auf der Vorderseite des oben erwähnten vom Westen in das Festland vorrückenden Tiefdruckausliefers. Der Monat hatte 6 Frosttage weniger als im langjährigen Mittel und damit nur 72 % des langjährigen Mittelwerts. Eistage hat der Monat zwei weniger als im langjährigen Mittel. Gegenüber dem langjährigen Mittelwert für den ganzen Monat ist dieser Februar um 0,8° zu warm.

Der Niederschlag war sehr gering, er blieb hinter dem langjährigen Wert um rund 26 Liter für den Quadratmeter zurück (auch die langjährigen Mittelwerte für Niederschlag erreichen im Februar ihren niedrigsten Wert). Auf die einzelnen Abschnitte des Monats verteilt sich die Niederschlagsmenge: 1. Drittel 1 Liter / Quadr. Meter, 2. Drittel 1,4 Liter / qm, letztes Drittel 0,6 Liter / qm, entsprechend 33 %, 47 % und 20 % der gesamten Niederschlagsmenge.

Die Himmelsbedeckung war im Mittel 20 % geringer als im langjährigen Mittel. Der Himmel war im ersten Drittel des Monats im Mittel zu 46 %, im Zeiten zu 70 % und im letzten Drittel zu 62 % bedeckt.

Von den Windbeobachtungen entfallen auf den westlichen Quadranten 35 %, dann folgt der südliche mit 25 %, der nördliche mit 17 %, der östliche mit 16 % und endlich Windstillen mit 7 %.

Dr. H. Schminke.

Nürnberg

h = 307.4

(49° 27' Nord, 11° 03' Ost)

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Bahnzeit.

Feuerwache West

Februar 1934.

Schwerekorrektion = + 0.3 mm Hg.

Zeit	Luftdruck red. auf 00 u.N.-Sch. 700.0			Temperatur in °C						Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung u. -Stärke			Anemometer			Bewölkung			Nieder- schlag			Schnee- höhe			Sonnen- schein- dauer		
	7	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	
1.	30.4	34.4	40.1	-2.0	0.2	-3.3	0.7	-3.6	3.5	3.4	2.6	90	74	72	SE 2	E 3	NE 4	5.5	10	9	0.9	1	2	-	45	7	15	5	15	-			
2.	43.9	44.0	44.8	-8.6	-1.4	-6.5	-1.2	-9.1	2.1	1.9	1.5	89	46	52	N-2	E 4	NE 2	6.0	-	-	-	-	-	-	5	7	7	7	7	15			
3.	43.4	42.1	41.7	-12.1	-0.8	-3.6	0.6	-12.8	1.4	1.8	2.4	78	43	67	NE 1	NE 1	NE 2	2.2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4.	40.9	39.3	35.7	10.2	2.6	-2.4	4.1	-11.4	1.9	1.8	2.4	91	33	61	C	E 3	C	2.0	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5.	39.8	39.1	39.7	7.2	2.2	-2.8	3.5	-8.1	2.3	3.1	3.3	86	59	89	N 1	NE 1	NE 1	2.3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6.	39.9	40.1	41.2	-8.0	-5.3	-2.6	-2.4	-8.7	2.4	3.0	3.6	96	95	96	C	NW 2	NW 1	1.8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
7.	41.1	40.4	40.4	-1.2	1.2	0.6	0.6	1.7	-2.9	4.0	4.6	95	92	89	SW 1	SW 2	SW 1	2.5	10	10	9	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	36.4	34.3	37.2	-1.0	0.3	1.8	2.3	-1.6	3.6	4.1	4.4	85	87	84	SW 4	SW 5	SW 4	9.7	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9.	44.3	46.6	45.6	1.4	3.6	2.0	4.6	0.6	4.3	4.2	4.2	85	70	78	W 4	SW 2	SM 3	7.2	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10.	43.4	41.8	42.5	2.0	8.1	0.8	0.8	8.6	-2.9	3.7	3.5	94	44	78	S 1	SW 3	C	2.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11.	44.9	46.1	46.3	2.2	4.0	0.6	4.6	-3.1	3.7	4.5	4.1	94	73	85	SW 2	SW 2	SW 1	3.5	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12.	46.1	47.0	48.4	0.5	3.2	3.2	3.2	-1.1	4.1	5.3	5.5	87	92	95	SW 3	W 3	NW 2	4.8	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13.	52.8	54.7	55.2	0.7	3.6	-0.8	4.6	-1.9	4.1	2.6	2.5	94	43	58	N 2	E 3	E 2	4.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14.	54.0	52.5	51.3	5.5	5.7	-1.0	7.7	-6.4	2.4	2.4	2.9	80	35	69	N 1	NW 1	SE 1	2.3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15.	47.7	49.3	51.6	6.2	1.0	1.8	2.1	-6.8	2.6	3.7	4.7	89	75	90	E 1	N 1	W 1	2.5	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16.	50.9	50.0	49.7	1.3	3.1	3.0	4.1	0.5	4.7	4.6	4.6	92	81	83	SW 1	W 1	C	1.8	9	9	10	0.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	48.9	48.8	49.4	2.1	3.8	2.2	4.0	0.7	5.2	5.5	5.1	96	92	94	SW 2	NW 3	W 3	3.4	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	48.3	48.3	48.4	1.9	5.6	3.4	5.6	1.3	4.1	5.1	4.9	93	75	83	NW 1	NW 1	S 1	2.6	10	9	10	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19.	45.6	45.1	45.6	2.0	1.6	1.7	3.6	1.5	4.3	4.0	4.0	82	78	80	SW 1	NW 3	SW 2	4.7	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.	42.4	41.5	40.7	1.9	5.1	3.4	5.4	1.1	4.5	4.5	3.9	78	69	66	SW 4	W 6	W 6	12.2	10	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21.	39.0	40.4	42.9	3.5	4.6	4.8	5.1	2.3	4.5	5.3	5.4	77	84	84	SW 6	SW 6	SW 5	12.9	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22.	44.1	43.7	44.2	3.7	6.1	3.6	6.1	6.1	3.3	5.3	4.7	5.0	88	68	85	SW 4	W 2	W 1	5.4	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23.	43.8	42.7	41.2	-1.4	9.7	2.8	11.6	-2.1	3.7	5.1	4.8	88	57	86	E 1	SW 1	W 1	2.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24.	39.7	38.0	37.1	-0.8	12.6	4.3	13.1	-2.0	3.8	5.5	5.3	87	50	85	SE 2	S 1	C	2.0	10	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.	36.0	34.7	34.4	3.4	10.7	6.5	11.2	0.7	5.2	6.2	6.1	90	64	84	SE 2	SE 2	SE 3	4.0	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26.	32.6	29.0	26.5	1.1	13.9	7.0	14.5	-0.5	4.7	4.8	5.5	94	41	74	SE 2	SE 3	SE 3	4.0	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27.	22.6	19.5	20.5	1.4	11.1	3.7	12.0	0.8	4.4	5.2	4.9	87	53	82	NW 1	W 1	W 1	3.4	7	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28.	23.5	26.7	29.5	0.6	2.3	0.8	3.7	0.1	4.5	3.6	3.8	94	66	78	SW 3	NW 2	NW 2	3.6	10	10	10	0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wtl.	41.7	41.4	42.0	-1.6	4.2	1.3	5.2	-2.6	3.7	4.1	4.1	89	66	80	x	x	x	4.3	6.0	6.1	5.6	3.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-